

*Bei allem, was man tut,
das Ende zu bedenken,
das ist Nachhaltigkeit.*

Eric Schweitzer

Nachhaltig
RehaD**ruck**

The background features a warm-toned photograph of a window with multiple panes. In the lower-left corner, there is a stylized graphic of a globe with circular nodes and connecting lines, partially overlapping the window image.

RehaDruck heute

Die RehaDruck begann Ende 1984 als Ausbildungsstätte für junge Menschen mit Behinderung. Dazu wurde die gemeinnützige Reha Dienstleistungs- und Handels GmbH gegründet.

Mittlerweile hat sich die RehaDruck zu einer kleinen innovativen Offset- und Digitaldruckerei am Markt der steirischen Druckereien entwickelt.

Aus unserem Angebot

/ Kuverts / Blöcke / Zeitschriften
/ Bücher / Kalender / Kleber
/ Roll ups / Broschüren / Plakate /
Folder / Flyer / Private Einladungen /
und vieles mehr ...

Das **spezielle Lehrausbildungsangebot** ist auch heute noch ein Anliegen.

Unser nachhaltiges Profil als Druckerei liegt ...

- / im umweltbewussten Druckverfahren im gesamten Produktionsprozess
- / in der persönlichen und kompetenten Fach- und Kreativberatung
- / in der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen
- / in der Veredelung der Drucksorten und in umweltbewussten Versandmöglichkeiten
- / in unserer einzigartigen integrativen Lehrausbildung im Druckbereich
- / im Engagement und in der Diversität unseres kleinen Teams
- / in unseren Impulsen gesellschaftlicher Mitverantwortung

*Schall und Rauch
von Denkfabriken
belasten die
Umwelt nicht.*

Peter F. Keller

Unsere Partner sind ...

... Lieferanten

Qualität, Kundenservice und Umweltbewusstsein werden auch bei unseren regionalen Lieferanten, die als Stammkunden auch unsere Dienste als Druckerei in Anspruch nehmen, groß geschrieben.

... Fördergeber



... Kooperationspartner in Netzwerken



Unser Weg zum Nachhaltigkeitsbericht

Bereits 2007 war es der Geschäftsführung ein Anliegen, die Produktion in der Druckerei umweltschonender zu gestalten. Investitionen, um die Chemie aus der Druckplattenentwicklung möglichst zu beseitigen und erste Schritte zur bewussten Abfallwirtschaft wurden gesetzt.

Seit 2012 ist die RehaDruck mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert: ein weiteres Signal des umweltbewussten Produzierens im Betrieb.

Die Erstellung eines ersten Nachhaltigkeitsberichts haben wir zum Jahresziel 2015 erhoben.

Kurzprofil des Nachhaltigkeitsberichts

Der Bericht stellt unsere beiden Kernprozesse, den **ökologischen Druckprozess** und die **Ausbildung mit sozialem Mehrwert** in den Mittelpunkt.

Unsere Organisationsstruktur, die RehaGmbH als Dienstgeberin und unsere gelebte Vielfalt werden ebenfalls vorgestellt. Weiters dokumentieren wir erstmals unsere Ideen zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und unser Bemühen um langfristigen ökonomischen Erfolg.

Im 3 Jahresrhythmus sollen die vereinbarten Ziele und Maßnahmen (2015-2018) evaluiert werden.

RehaDruck als ökologischer Druckbetrieb

Ökologie im Druckalltag ...

Grundsätzlich drucken wir heute jedes Projekt mit möglichst umweltschonenden Rohstoffen und Hilfsstoffen. Die Trennung zwischen dem Druck entsprechend den Richtlinien des österreichischen Umweltzeichens (UZ 24) und nicht UZ 24-zertifiziertem Druck resultiert daraus, dass es bei manchen Aufträgen auf Kundenwunsch nicht möglich ist, durchlaufend zertifizierte Materialien und Inhaltsstoffe einzusetzen z.B., Druck mit Metallicfarben.





Ökologische Ziele für 2015-2018

in unseren Kunden- und Lieferanten-
beziehungen sind u.a.

/ Rehadruck als CSR-Druckpartner
steiermarkweit bekannter machen

im Druck

/ Bewusstsein der Kunden für UZ 24
Druck stärken

in Zustellung & Versand

/ unseren ökologischen Fußabdruck
analysieren und weiter verbessern

in der Abfallwirtschaft sind u.a.

/ Internen Papierverbrauch weiter
reduzieren (-2%)

RehaDruck als integrativer Lehrbetrieb

Mit dieser Ausbildung mit sozialem Kernauftrag wollten die Verantwortlichen der Gründervereine vor 30 Jahren ein Zeichen zugunsten besserer beruflicher Perspektiven für junge Menschen mit Behinderung setzen.

So können sie ihre Kompetenzen und Fertigkeiten entwickeln, ihre Lebenshaltungskosten bestreiten und selbstbestimmt ihren Beitrag in der Gesellschaft leisten.

Unsere Lehrlinge werden in den Berufen Druckvorstufentechniker/in Drucktechniker/in, Buchbinder/in oder Bürokaufmann/frau ausgebildet.

*Verantwortlich ist
man nicht nur für das,
was man tut,
sondern auch für das,
was man nicht tut.*

Laotse

USPs in unserer Lehrausbildung

- / Qualitätssicherung in der Ausbildung
- / „inhouse“ Lernbetreuung durch ISOP (14 tägig)
- / Unser Konfliktmanagement
- / Monatliche gesunde Jause
- / Mitgestaltung gemeinsamer Feiern
- / Spezielle Fortbildungen auch für Lehrlinge
- / Anerkennung von Ausbildungserfolgen
- / Chance zur Teilnahme an Bewerbungen
- / Interkulturelle Offenheit im Team
- / Fremdpraktika in ausgesuchten Partnerbetrieben
- / Sonderausbildungsformen wie die verkürzte Lehre

Erfolgsbilanz unserer Ausbildung

Seit 2009 waren es 12 junge Frauen und 7 junge Männer, die eine Ausbildung begonnen haben. Aktuell stehen 4 Frauen und 2 Männer in Ausbildung.

Partnerschaften in der Lehrausbildung

Bis 2014 war das Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Hauptförderer des Lehrprojektes (Auslaufphase bis 2017).

AMS und WKO waren und sind die beiden weiteren Förderpartner. In den letzten Jahren konnte auch zu einzelnen Ausbildungen die Pensionsversicherungsanstalt als Partner gewonnen werden (verkürzte Lehre).





RehaGmbH als Arbeitgeberin

Unsere nachhaltigen Anliegen sind:

- / Diversität in Ausbildung und fachlichem Einsatz zu verbinden
- / Respekt und Toleranz gegenüber Kolleginnen und Kollegen zu leben
- / Umweltbewusstes Handeln bei MitarbeiterInnen und Lehrlingen zu fördern

12 Fachkräfte (8 Produktionsfachkräfte) und 6 Lehrlinge sind in unserem Unternehmen aktuell tätig. Das Team wird noch durch einen Zivildienstler unterstützt.

Diversität und Verantwortung

Seit der Gründung sind in der RehaGmbH Menschen mit Behinderung als Führungs- und Fachkräfte und Lehrlinge sowie auch Menschen ohne Behinderung als Fach- und Führungskräfte miteinander im Team tätig.

Merkmale verantwortungsbewusster Betriebskultur sind u.a.

- / Barrierefreier Zugang zum Arbeitsplatz
- / Hoher Frauenanteil, auch in Führungspositionen
- / Einheitliche Entlohnung nach dem KV des grafischen Gewerbes
- / Gesundheit im Unternehmen (gemeinsames Mittagessen ...)

*Unternehmen sind keine Maschinen, sie sind lebendige Systeme.
Peter M. Senge*



Unsere gesellschaftliche Mitverantwortung

Unsere nachhaltigen Anliegen für die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, sind:

- / Die Wahrnehmung in der Gesellschaft für Kompetenzen und gegenseitige Wertschätzung und Toleranz von Menschen untereinander, mit und ohne Behinderung zu schärfen
- / Interesse für technische Berufe bei jungen Menschen wecken
- / Vorzeigebetrieb für Frauen in der Technik sein
- / Einen Beitrag leisten, die Freude junger Menschen am gedruckten Wort und Lesen wecken

Unsere gesellschaftlichen Beiträge sind derzeit

- / barrierefreie Zugänglichkeit unserer Digital- und Bogenoffset-Druckerei
- / die Einführung einer öffentlichen Bibliothek für große und kleine Leser/innen
- / aktive Anregungen für junge Menschen zu Technik und Druck und technischen Berufen
- / Mitwirken an Netzwerken zur Förderung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen

Ziel für 2015-2018 in unserem gesellschaftlichen Engagement ist ua.

- / Sinnvolle Weiterverwertung unserer Altstoffe insbesondere Papierpaletten

Wir hoffen, wir haben Ihr Interesse an unserem Unternehmen geweckt. Details finden Sie in der Vollversion unseres Nachhaltigkeitsberichts, der in unserer Druckerei für Sie bereit liegt oder unter www.rehadruck.at zum Download zur Verfügung steht.

Ihr RehaDruck-Team

Impressum:

Herausgeber: RehaDienstleistungs- und Handels GmbH - RehaDruck

Viktor-Franzstr.9, 8051 Graz, www.rehadruck.at,
www.facebook.com/rehadruck

f.d.l.v.: Mag^a. Claudia Kapeller (Geschäftsführung)

Redaktionsteam: Mag^a. Claudia Kapeller,
Sonja Haingartner, Olivia Supanz-Theißl,
Andrea Allmer, Ursula Schögler-Trebus

Layout: Silvia Trummer

© Fotos: RehaDruck,

Fotografin: Bettina Fink, www.fink-kreativ.at

Druck: gedruckt nach der Richtlinie UZ24

„Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, RehaGmbH, RehaDruck – sozialfair,
Registrierungs Nr. 921

Graz, August 2015, 1. Auflage